

Medienmitteilung vom 27. April 2026

Ausstellung HILFE, ICH ERBE! zieht weiter – Stress rückt in den Fokus

Nach 448 Tagen schloss gestern die Ausstellung HILFE, ICH ERBE! ihre Tore. Über 32'000 Menschen und rund 200 Schulklassen haben die Ausstellung besucht und das Thema Erben in seiner ganzen Vielfalt entdeckt – auf persönlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene. Es ist die bisher erfolgreichste Ausstellung in der Geschichte des Berner Generationenhauses.

Die Ausstellung lud das Publikum ein, die Vielfalt des Erbens zu entdecken, in persönliche Erbgeschichten einzutauchen und sich inspirieren zu lassen für den Umgang mit den eigenen Wurzeln.

Auffällig war der hohe Anteil an Besucher:innen, welche die Ausstellung gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder Kindern besuchten, um sich generationenübergreifend mit dem Thema Erben auseinanderzusetzen. Viele Gäste besuchten die Ausstellung mehrere Male. Aufgrund des grossen Interesses wurde die Ausstellung im vergangenen September um ein halbes Jahr verlängert.

Auf grosse Resonanz stiess in der Ausstellung die Möglichkeit, Postkarten mit den Aufdrucken «Danke für alles», «Danke für nichts» oder «Wir müssen reden» zu verschicken – insgesamt wurden über 5'000 Postkarten versandt.

Ein weiteres Zeichen der Auseinandersetzung mit dem Thema war das symbolische Weitergeben von Eintrittten: 400 Menschen kauften zusätzliche Eintritte in die Ausstellung und «vererbten» diese an andere Besucher:innen weiter.

Neben der Ausstellung bot ein vielfältiges Rahmenprogramm mit rund 50 Veranstaltungen zusätzlichen Raum für Diskussion und Vertiefung, unter anderem mit Workshops, Fachinputs, Dialogveranstaltungen und einem Familienprogramm.

Nächste Station: Baden

Nach dem erfolgreichen Abschluss im Berner Generationenhaus zieht HILFE, ICH ERBE! weiter: Ab dem 28. August 2026 ist die Ausstellung im Historischen Museum Baden zu sehen.

Ausblick: Neue Ausstellung zum Thema Stress

Im November 2026 eröffnet das Berner Generationenhaus eine neue Ausstellung zum Thema Stress. Stress beeinflusst, wie wir denken, fühlen und leben – und wirkt sich stark auf unsere psychische Gesundheit aus.

Die Ausstellung macht erlebbar, wie Stress eng mit Belastung, Leistungsdruck und gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft ist – und wie Veränderungen möglich sind, wenn wir gemeinsam hinschauen und handeln.

Die Ausstellung wird erstmals im Berner Generationenhaus gezeigt und anschliessend als Wanderausstellung an weiteren Orten in der Schweiz Halt machen. Träger ist der Verein «Wanderausstellung STRESS».



HILFE, ICH ERBE!

Was uns prägt und bewegt
Ausstellung, Veranstaltungen, Workshops

16. November 2024 – 26. April 2026



Unter dem folgenden Link finden Sie Fotos
aus der Ausstellung (Credit: Rob Lewis/
Berner Generationenhaus): <http://bit.ly/3YvJZ8d>

Mediananfragen
Andy Hochstrasser
kommunikation@begh.ch
031 328 87 00



Berner Generationenhaus

Das Berner Generationenhaus schafft Raum für Austausch und Begegnung: mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Beratungsangeboten, Tagungsräumen und einem öffentlichen Ort zum Verweilen. Es stellt Fragen und lädt das Publikum ein, gemeinsam nach Antworten zu suchen – mit dem Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Beziehungen zwischen den Generationen zu stärken. Im Jahr 2025 verzeichnete es rund 600'000 Besucher:innen.

Das Berner Generationenhaus ist eine Institution der
Burggemeinde Bern.

Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern